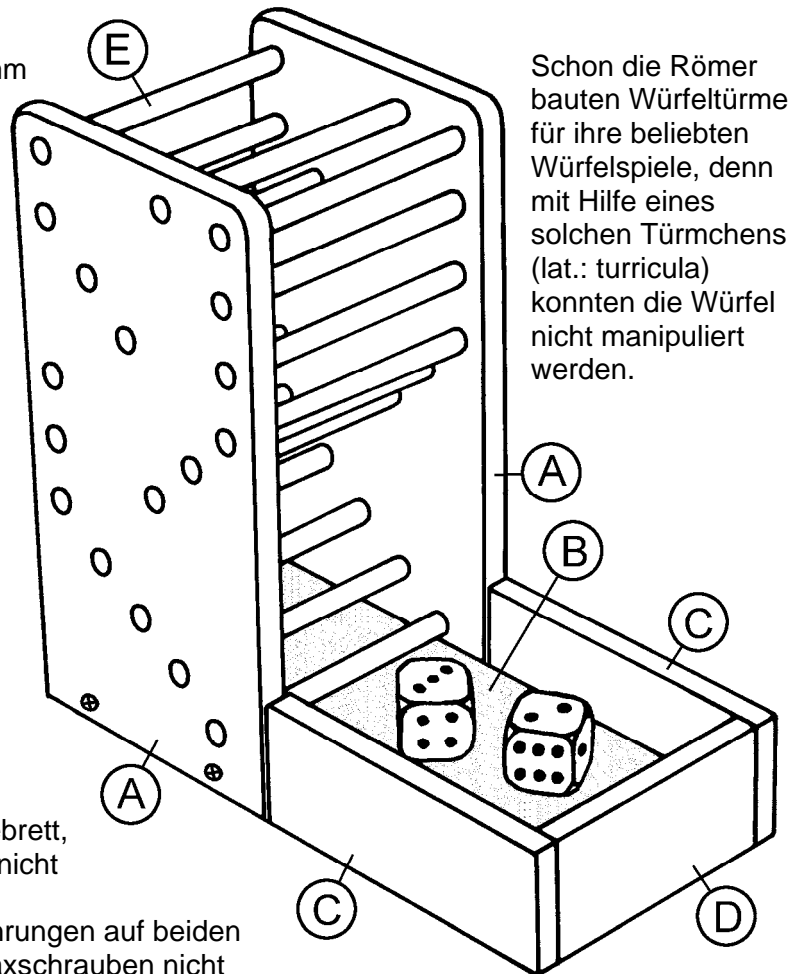


## Materialliste:

- 2 Pappelsperrholzbrettchen 140 x 70 x 6 mm
- 1 Pappelsperrholzbrett 140 x 57 x 10 mm
- 1 Pappelsperrholzleiste 250 x 30 x 6 mm
- 5 Buchenrundstäbe  $\varnothing 5 \times 300$  mm
- 2 Augenwürfel
- 4 Spaxschrauben 3 x 16 mm

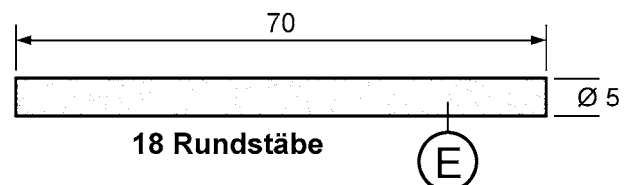
## Arbeitsanleitung:

1. Lege die zwei Sperrholzbrettchen (A)- (140 x 70 x 6 mm) deckungsgleich übereinander und fixiere sie mit Klebestreifen (Tesa o.ä.). Schneide die Schablone (A) aus, richte sie auf einem Brett (A) ein und übertrage die Bohrungen mit einem Vorstecher. Zum Bohren eignen sich am besten Holz-Spiralbohrer mit Zentrierspitze. ( $\varnothing 3 + \varnothing 5$  mm). Gebohrt wird mit einer Ständerbohrmaschine mit Tiefenstopp. Verwende dabei ein sauberes Unterlagebrett, damit die Bohrlöcher auf der Unterseite nicht ausreißen! Versenke anschließend die  $\varnothing 3$  mm Bohrungen auf beiden Brettern, damit später die Köpfe der Spaxschrauben nicht herausragen.

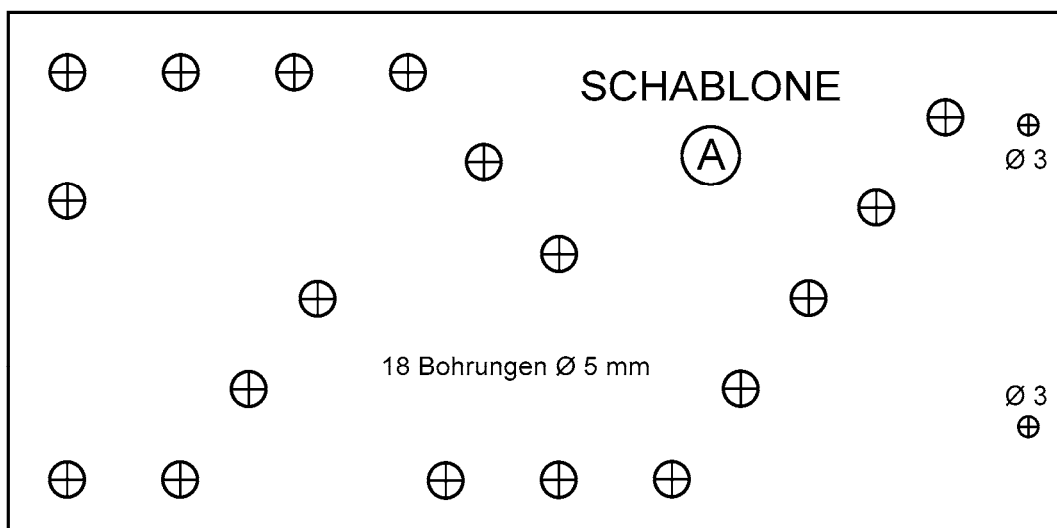


Schon die Römer bauten Würfeltürme für ihre beliebten Würfelspiele, denn mit Hilfe eines solchen Türmchens (lat.: turricula) konnten die Würfel nicht manipuliert werden.

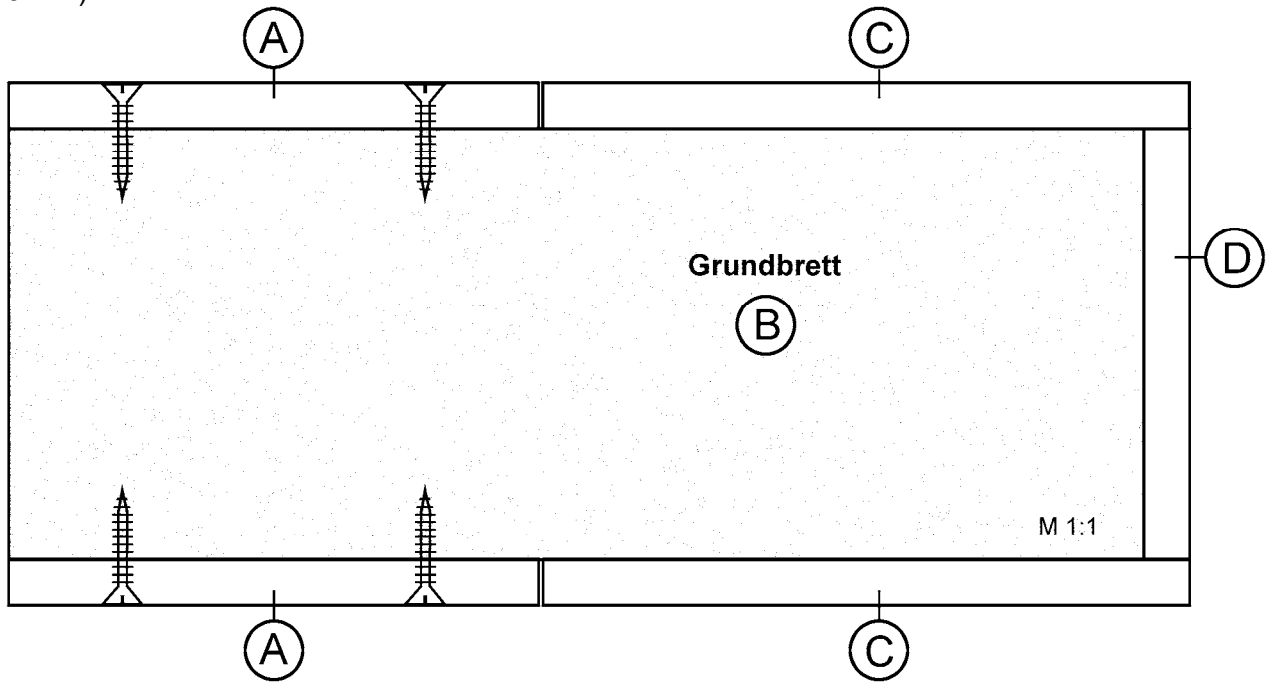
2. Säge 18 Rundstäbe (E)-( $\varnothing 5 \times 70$  mm) von den beiliegenden Buchenrundstäben und entgrate die Enden mit einem Schleifklötzchen.



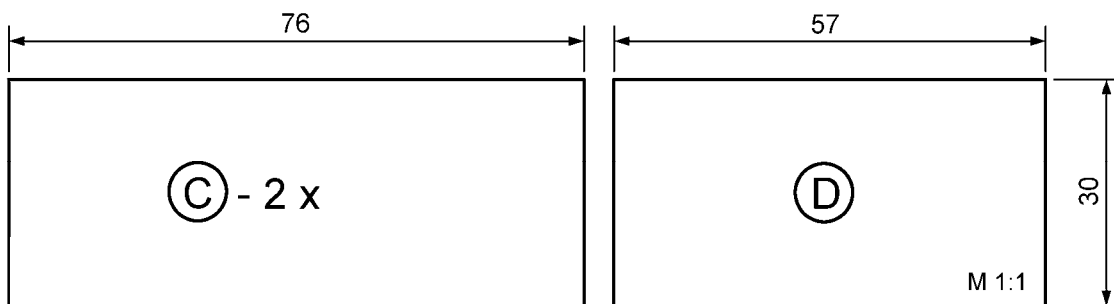
3. Baue nun die zwei Seitenteile (A) mit den 18 Rundstäben (E) zusammen. Lege dazu ein Brett (A) mit der Außenseite nach unten auf einen Karton und schiebe bzw. schlage die 18 Stäbe (E) in die  $\varnothing 5$  mm Bohrungen. Bei sehr leichtgängigen Stäbchen muss etwas Holzleim beigefügt werden. Richte anschließend die Stäbchen und presse sie in die Bohrungen des zweiten Brettchens (A). Wird beim Zusammensetzen ein Hammer verwendet, muss ein Brett zwischengelegt werden!



4. Befestige den fertigen Turm mit vier Spaxschrauben 3 x 16 mm seitlich am Grundbrett (B)-(140 x 57 x 10 mm).



5. Säge die Rahmenteile (C - 2x) und (D) mit einer Gehrungssäge von der beiliegenden Sperrholzleiste (250 x 30 x 6 mm) und leime sie laut Skizze seitlich an das Grundbrett (B).



6. Entgrate nach dem Abbinden des Leims alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier. Zur Oberflächenversiegelung empfehlen wir Acryllack (Klarlack) oder Wachslasur.